

## **Projekt "Gesundheitsmanagement" an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt**

„Exzellenz in der Leistung erfordert gesunde, motivierte und leistungsfähige MitarbeiterInnen sowie Studierende, die sich an ihrem Arbeits- bzw. Studienplatz wohlfühlen.“

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt startete im September 2007 als erste Universität Österreichs ein ganzheitliches Projekt zur Betrieblichen Gesundheitsförderung mit dem Ziel, eine gesundheitsfördernde Lebens-, Arbeits- und Studienwelt im Setting Universität zu schaffen und gesundheitsfördernde Kompetenzen aller Universitätsangehörigen zu entwickeln.

Zielgruppen des Projektes sind einerseits UniversitätsmitarbeiterInnen im wissenschaftlichen und administrativen Bereich und andererseits Studierende der Universität.

Mit der Unterzeichnung der Betriebsvereinbarung „Gesundheitsmanagement“ wurde an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt die Grundlage für die Integration eines kontinuierlichen Gesundheitsförderungsprozesses im Setting Universität geschaffen.

Neben zwei MitarbeiterInnenbefragungen in den Jahren 2007 und 2009 wird die Partizipation der MitarbeiterInnen und Studierenden laufend in Form von Gesundheitszirkeln und einem jährlich stattfindenden Gesundheitstag gelebt. Im Jahr 2011 wurde erstmals ein sogenannter „ressourcenorientierter Gesundheitszirkel“ durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht primär die Belastungen am Arbeitsplatz, sondern vielmehr die positiven Quellen einer Organisation.

Den Gedanken der Partizipation folgend, wurden aufgrund der Befragung und der Gesundheitszirkel folgende Ziele angestrebt. Im Rahmen von daraus abgeleiteten Maßnahmen wird kontinuierlich an der Umsetzung gearbeitet.

- Entwicklung eines ganzheitlichen Gesundheitsverständnisses
- Ergonomisch gestaltete und sichere Arbeitsplätze
- Mehr Bewegung gegen Verspannung und zum Stressabbau
- Angebot gesunder Produkte in Mensa und Buffets
- Entwicklung und Pflege eines wertschätzenden Umganges miteinander
- Stärkung und Erweiterung der eigenverantwortlichen Handlungsspielräume
- Transparenz bei allen Entscheidungsprozessen im Haus mit klaren Verantwortlichkeiten
- Aufbau eines Kommunikationsnetzes im Haus zur Teilhabe und Nachvollziehbarkeit wichtiger Informationen
- Barrierefreie Zugänge zur Universität und bedarfsgerechter Zugang zu Informationen auch für seh- oder hörbeeinträchtigte Personen

Derzeit wird an folgenden Vorhaben gearbeitet:

- Gesundheitsförderung für StudienanfängerInnen
- Kursangebote über die Interne Weiterbildung zu: „Wertschätzende und gesunde Kommunikation“, „Konfliktlösung“....
- Projekt Netzwerk „Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich“

Im April 2011 wurde die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt für die erfolgreiche Durchführung eines Projektes zur Betrieblichen Gesundheitsförderung mit dem Gütesiegel „Betriebliche Gesundheitsförderung“ des Österreichischen Netzwerkes BGF ausgezeichnet.

Für das hervorragende Engagement und ihre gesundheitsfördernden Aktivitäten im Bereich Psychische Gesundheit wurde die Universität Klagenfurt im Februar 2011 als erste Universität Österreichs im Rahmen der Kampagne „move europe“ als „Model of good practise“ ausgewählt.

Detaillierte Informationen zum Projekt der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt erhalten Sie unter [www.uni-kl.ac.at/gm](http://www.uni-kl.ac.at/gm).

